

Ötztal Tourismus und Pro Vita Alpina
laden zur Teilnahme am

1. Ötztaler Literaturwettbewerb

65 Kilometer Bruchstücke der Wirklichkeit: das Tal
Texte über ein (fiktives) Tal

Heuer findet erstmals der Ötztaler Literaturwettbewerb unter dem Titel „65 km Bruchstücke der Wirklichkeit: das Tal“ statt. Eine hochkarätige Jury kürt aus den Einsendungen bis Ende August drei PreisträgerInnen, an die drei Geldpreise in der Höhe von 3.000 €, 2.000 € und 1.000 € vergeben werden. Ein Schwerpunkt der Initiative liegt in der Auseinandersetzung zeitgenössischer AutorInnen mit dem Thema *Berg und Tal*. Der Literaturwettbewerb soll LiteratInnen fördern. Einerseits soll den KünstlerInnen die Möglichkeit geboten werden, sich einem breiten Publikum vorzustellen, andererseits durch die Preisgelder unabhängig kreativ tätig zu werden/bleiben. Die persönliche Übergabe der Preise erfolgt im Rahmen der Veranstaltung „*ArteVent*“ in Vent. Der 1. Ötztaler Literaturwettbewerb soll auch dazu dienen, das Ötztal wieder verstärkt als Kulturtal zu manifestieren und neben regem Publikumsinteresse ein langfristiges Medienecho im deutschsprachigen Raum zu erzielen.

Wettbewerbsbedingungen:

- 1) Der Wettbewerb richtet sich an alle AutorInnen ohne Einschränkung hinsichtlich Herkunft, Alter, Geschlecht, usw., die Texte über ein (fiktives) Tal verfassen und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen wollen. Der Wettbewerb richtet sich an etablierte AutorInnen ebenso wie an jene, die bisher noch nicht auf Veröffentlichungen verweisen können.
- 2) Im Rahmen des Wettbewerbes werden ausschließlich bisher unveröffentlichte Prosatexte in deutscher Sprache mit einem Umfang von bis zu maximal 5 Seiten à 33 Zeilen zu 66 Anschlägen angenommen. Die Anzahl der Einreichungen je AutorIn ist beliebig. Die Einreichung erfolgt als DIN A4-Ausdruck und als Textdatei (Word-Dokument (.doc) oder RichText-Format (.rtf)) auf CD. Die eingereichten Materialien werden nicht retourniert.
- 3) Die Einreichung erfolgt anonym - schreiben Sie dazu bitte auf jede Seite des Manuskripts rechts oben und auf den Datenträger anstelle Ihres Namens ein Kennwort. Legen Sie Ihre Kontaktdaten (Name, Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und eine Kurz-Biografie (ggf. Exposé), in ein Kuvert, verschließen Sie dieses und schreiben Sie das von Ihnen zuvor gewählte Kennwort auf den Umschlag.
- 4) Mit der Einreichung bestätigt jede/r AutorIn selbst UrheberIn der eingereichten Arbeiten zu sein, diese nicht zuvor oder parallel mit dem Wettbewerb auf andere Weise zu veröffentlichen und selbst im uneingeschränkten Besitz aller Rechte zu sein. Eine dem Wettbewerb nachfolgende verlagliche Veröffentlichung der Werke bleibt den AutorInnen unbenommen.
- 5) Jede TeilnehmerIn erklärt sich mit der Einreichung der Arbeit(en) bereit, dass diese im Rahmen der Veranstaltung „*ArteVent* – natur.skulptur.literatur“ - möglichst durch die AutorInnen selbst - öffentlich vorgestellt, in gedruckter und elektronischer Form publiziert und als Teil einer Sammelpublikation veröffentlicht wird. Eine Vergütung der Veröffentlichungen erfolgt nicht. Sollte das Einverständnis mit dieser Ausschreibungsbedingung nicht bestehen, genügt ein entsprechender Vermerk auf dem Beiblatt. Bei PreisträgerInnen besteht die Möglichkeit eines Rückzugs aus dieser Ausschreibungsbedingung nicht.
- 6) Eine hochkarätige Jury vergibt unter allen eingereichten Beiträgen drei Hauptpreise und einige Sonderpreise. Dabei werden der 1. Preis mit 3.000 €, der 2. Preis mit 2.000 € und der 3. Preis mit 1.000 € dotiert. Die PreisträgerInnen erklären sich bereit, ihre ausgezeichneten Texte Ende August im Rahmen der Veranstaltung „*ArteVent*“ in Vent im Ötztal zu präsentieren und den Preis persönlich entgegen zu nehmen.
- 7) Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis zum 20. Juli 2008 einlangen:
Pro Vita Alpina Österreich
Florentine Prantl
Mesnerhaus Nr. 24
A-6444 Längenfeld
Die Entscheidung der Jury wird bis 15. August 2008 bekannt gegeben. Über den Wettbewerb wird kein Schriftwechsel geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Juryentscheidungen unanfechtbar.
- 7) Mit der Einreichung erkennen die AutorInnen die Wettbewerbsbedingungen an.

* Auf Initiative des Ötztal Tourismus, Naturpark Ötztal und Pro Vita Alpina soll sich Vent in den nächsten Jahren mit der biennial geplanten Veranstaltungsreihe „*ArteVent* – natur.skulptur.literatur“ mit Rahmenprogramm in Österreich etablieren. Das Konzept wurde in Anlehnung an jenes der Berg-Buch-Messe „Montagnalibri“, die jährlich in Trient, Bozen und im schweizerischen Brigg initialisiert wird, erarbeitet. „*ArteVent*“ ist eine themenverbindende Initiative zur Natur & Kultur im Bergsteigerdorf Vent im Tiroler Ötztal im August 2008. Im Zentrum steht eine Buchausstellung gekoppelt mit einem hochkarätigen Rahmenprogramm. „*ArteVent*“ bietet Interessierten die Gelegenheit, den grenzübergreifenden Natur- und Kulturraum Ötztaler Alpen auf vielfältige Art und Weise kennen zu lernen. (www.naturpark-oetztal.at) Dabei sollen nicht nur bereits veröffentlichte Texte und Bücher der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden, sondern auch neue Werke, die im Rahmen des Literaturwettbewerbs „65 km Bruchstücke der Wirklichkeit: das Tal“ vorgestellt und prämiert werden. Ein Schwerpunkt der Initiative liegt neben der Auseinandersetzung zeitgenössischer AutorInnen mit dem Thema *Berg und Tal* auf dem Ötztaler Bildhauersymposium, das nach mehreren Jahren in Sölden auf der Gampe Alm nun seinen Platz in Vent gefunden hat. Die „*ArteVent*“ ist ein Projekt, das erstmals in dieser Form im Ötztal versucht, in der Darstellung des Natur- und Kulturraumes Ötztaler Alpen eine Brücke zwischen Natur, Literatur und bildender Kunst zu bauen.